

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 01.05.1905

Suchocki, Bohdan von
München, 01.05.1905

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. Mai.

Mein liebster, aller liebster Mädchenschatz! Natürlich
werde Dich lieb behalten, hat mir jemand so viel
gegeben wie Du? Niemand! Mein lieber Hart!
Und ich werde schon davon wenn ich wieder sehe,
ich presse Dich auf! Und Büßes! Artige
und unartige mir priekelt schon durch Mark
und Bein!

Sei aber recht artig und bleibe dort so
lange Du kannst. Male, male und noch ein mal
Male. Du hast colossale Fortschritte gemacht
jeder ist erstaunt über Deine letzte Studien!

Fahre diese Woche fort, Pass bekomme von Grühle
bestimmt, und im Herbst können wir noch immer
in Posen zusammen, oder passt das Dir nicht?
Dann bleiben wir in Winkeln und lachen uns fürchterlich!

Ich träume leider gar nicht von Dö! nur einmal
vom Fries. Warum? Ist das nicht komisch!
Natürlich das hängt zusammen da mit wie Du bei
ihm am Sonntag wegen Lentner warst! Der
Reflex!

Der Düxer rest für etliche Tage nach Karls-
ruhe.

Ich habe Dich lieb und küsse
Dein Horte

§

Comtesse
Reventlow.



p.A. D^r Landenheimer
Alsbach Darmstadt



MONACENSIA